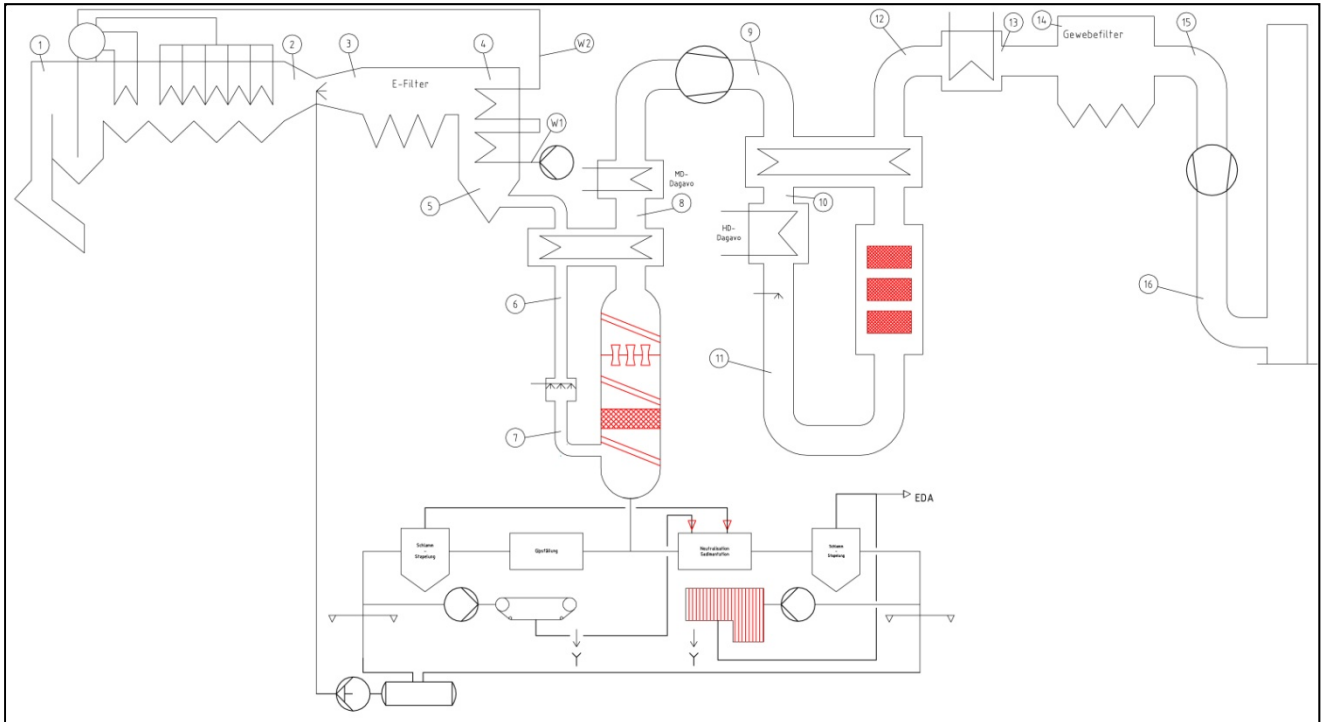


Auftraggeber: AVA Velsen

Projekt: Abwasserbehandlung

Leistung: Machbarkeitsuntersuchung

Investitionsvolumen: ca. 200.000 €



Die AVA Velsen plant, Gips- und Schwermetallschlamm zukünftig in das Abgas einzudüsen. Durch diese Maßnahme lässt sich die Reststoffmenge reduzieren. Dadurch lassen sich die Entsorgungskosten für die Reststoffe sowie der Umfang an Transport mittels LKW verringern.

T&N hat den Temperaturverlauf über den Abgasweg simuliert und die optimalen Eindüsestelle ermittelt. Verfahrenstechnische Einflussgrößen, wie Schwefelsäuretaupunkt und Reaktivierung von Schwermetallen wurden betrachtet.

Bei den erwarteten zukünftigen Entsorgungskosten amortisiert sich die Maßnahme nach 3-5 Jahren.

